

Seit zehn Jahren sind die Betriebssysteme Windows 7 und Windows Server 2008 von Microsoft auf dem Markt im Einsatz. Auch Securiton setzte für die Bereitstellung vieler Alarm- und Sicherheitssysteme diese Betriebssysteme bis Ende 2016 ein. Jedes Software-Produkt hat einen Lebenszyklus. Der Lebenszyklus beginnt mit der Produktveröffentlichung und endet, wenn ein Produkt nicht mehr unterstützt wird. Microsoft hat nun den Support für die Betriebssysteme Windows 7 und Windows Server 2008 seit dem 14. Januar 2020 eingestellt.

Was sind die Folgen?

Die Betriebssysteme Windows 7 und Windows Server 2008 können weiterhin genutzt werden. Es erfolgen jedoch keine weiteren Sicherheitsupdates, und der Hersteller liefert keine neuen Treiber mehr. Zudem bietet Microsoft keinen Support, wenn es zu Kompatibilitätsproblemen zwischen Betriebssystem und zusätzlichen Applikationen sowie Hardware kommen sollte.

Aus Sicht der IT-Sicherheit birgt das Betreiben von Windows 7 und Windows Server 2008 nun nach dem 14. Januar 2020 ein zunehmendes Risiko. Sicherheitslücken wie zum Beispiel Spectre oder Meltdown, die zu Beginn des Jahres 2018 entdeckt wurden, können zukünftig nicht mehr geschlossen werden. Dies kann im schlimmsten Fall zu Hackerangriffen und sogar zum Stillstand der betroffenen Alarmund Sicherheitssysteme führen. Des Weiteren werden bestehende sowie neue Applikationen nicht mehr unterstützt und gewartet. Dies birgt somit eine Gefahr für einen sicheren Betrieb der Alarm- und Sicherheitssysteme.

Was ist zu tun?

Um auch in Zukunft einen sicheren Betrieb der Alarm- und Sicherheitssysteme zu gewährleisten, empfiehlt Securiton ihren Kunden eine Migration auf die neuen Betriebssysteme Windows 10 IoT und Windows Server 2012/2016.

Als führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Sicherheitstechnik ist es uns ein Anliegen, Sie als Kunde optimal zu betreuen und mit Ihnen die notwendige Migration auf die neueste Windows-Plattform zu planen. Für eine gemeinsame Planung der Migrationsarbeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Securiton-Spezialisten.

Support-Ende für Windows 7 und Windows Server 2008

Folgendes wird von Microsoft nicht mehr bereitgestellt:

- Technischer Support bei Problemen
- Softwareupdates
- Sicherheitsupdates oder Problembehebungen

Weitere Infos zum Support-Ende

Windows 7

Windows Server 2008

Empfohlene Migration







Windows 7 Server 2008

Windows 10 IoT Server 2012/2016